Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

102 (15.4.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. (Erstes Blatt) Sonntag den 15. April **1866.**

Bekanntmachung.

3.2. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß das Haupttelegraphenbureau am künftigen **Montag den 16. d. M.** aus dem Gebäude der Direktion der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten, Kreuzstraße Nr. 14, in das evangelische Knabenschulhaus, Spitalstraße Nr. 40 zweiter Stock, verlegt werden wird.

Die Aufgabe telegraphischer Depeschen hat daher von gedachtem Tage an in letzerer Lokalität zu erfolgen.

Karlsruhe, den 13. April 1866.

Großh. Eisenbahnamt.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Sollte eine Anmeldung eines Dienstboten zum Preise für dieses Jahr noch im Rückstande sein, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß bis zum 1. Mai d. J. die Liste der Anzumeldenden, wegen Vorarbeiten zur Preisvertheilung, geschlossen wird.

Karlsruhe, den 15. April 1866.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die gemeinschaftliche Ausstellung der in den hiesigen Volksschulen während des verflossenen Schuljahrs gefertigten weiblichen Handarbeiten in den oberen Sälen der Landesgewerbehalle bleibt noch heute, Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, dem allgemeinen Besuche geöffnet.

Brodpreise.

Vom 15. bis einschließlich 30. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 kr. muß wiegen	10	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4½	kr.
Zwei Pfund " "	8½	kr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	24	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kostet	10	kr.

Karlsruhe, den 15. April 1866.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Lebensbedürfniß-Verein.

Nach Abschluß neuer und Verlängerung der bisherigen Verträge zählt unser Verein nun folgende Lieferanten:

1) Bäckermeister:
   Hollenweger, Spitalstraße Nr. 6 b,
   Kaufmann, Langestraße Nr. 171,
   Layh, Durlacherthorstraße Nr. 15,
   Schwindt, Waldstraße Nr. 63;
2) Metzgermeister:
   H. Bösch, Amalienstraße Nr. 45,
   Ch. Reinhold, Herrenstraße Nr. 37;
3) Wurstler **Wipfler,** Waldstraße Nr. 47;
4) Seifensieder **Soder,** Amalienstraße Nr. 20;
5) Colonialwaarenladen von
   Dörflinger, Erbprinzenstraße Nr. 33,
   M. Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3,
   L. Lauer, Akademiestraße Nr. 12,
   W. Schmidt Wittwe, Langestraße Nr. 112;
6) Wolle- und Baumwollewaarenladen von
   L. Föhringer, Waldhornstraße Nr. 27,
   Geschwister **Heilig,** Waldstraße Nr. 32 a.
   W. Rupp, Langestraße Nr. 125.
   F. Wirth, Langestraße Nr. 134.
7) **Die Gesellschaft für Tabaksproduction** für diejenigen **Weine,** welche in ihrem Magazin vor dem Friedrichsthor verkauft werden,

wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen.

Karlsruhe, den 13. April 1866.

Der Verwaltungsrath.

3.2. **Hausversteigerung.**

Am **Donnerstag den 19. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr,
wird auf Antrag des von hier fortziehenden Eigenthümers

das zweistöckige Wohnhaus Nr. 29 der Akademiestraße dahier mit Seiten- und Querbau, geräumigem Hof und gewölbtem Keller in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 12. April 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. In Folge der Auflösung der Handelsgesellschaft Haßlinger & Cie. in Karlsruhe wird auf Antrag der Liquidatoren das der gemeinschaftlichen Firma gehörige Anwesen am

Montag den 30. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Das Anwesen, in schönster Lage Karlsruhe's vor dem Ettlingerthor an der Promenade, gegenüber dem Sallenwäldchen (Thiergarten) gelegen, umfaßt:

1) ein im elegantesten Style erbautes Herrschaftshaus, enthaltend in der bel-étage: einen Salon, 7 Zimmer, Küche nebst dazu gehörigen 2 Mansarden, 2 Kammern u. s. w.,
   der untere Stock, bisher als Möbelmagazin und Comptoir verwendet, welcher ebenso eingerichtet werden kann,
   ferner Remise, Kutscherzimmer und Stallung für 4 Pferde, sowie anstoßenden Garten;
2) Fabrikgebäude mit Wohnung von 6 Zimmern und Küche im obern Stockwerke, großen Werkstätteräumen, Holzschoppen und Hof vor und hinter dem Werkstättebau.

Sämmtliche Liegenschaften werden sowohl zusammen als auch in zwei Abtheilungen zum Verkaufe kommen, da das Herrschaftshaus und das Fabrikgebäude getrennt angelegt wurden.

Karlsruhe, den 28. März 1866.

Großh. Notar **Grimmer.**

Wohnung zu vermiethen.

6.3. Langestraße Nr. 144, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

Geschwister Crecelius

Wohnungsveränderung.

Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen und jene im neuen Zwinger bezogen haben. Sie nehmen täglich von Früh bis Abends Besuche an.

Mischko,
Lisette, } Bären des Karlsruher Thiergartens.

Fahrnißversteigerung.

2.2. **Montag den 16. April d. J.,**
Vormittags den 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden im Hause Nr. 60 der Zähringerstraße nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 vollständige Betten mit Roßhaarmatratzen (beinahe neu), 1 Sekretär, 2 gepolsterte Kanapee, 2 Chiffonnieres, 2 Kommode, 2 Bücherschränke mit Glasthüren, mehrere runde und viereckige Tische, 18 gute Rohrstühle, theils neu, 2 Bettladen mit Rost, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, mehrere Spiegel und Bilder, Porzellan und Glas, 1 Schienenherd mit Backofen, Waschzüber und Ständer, Faßlager und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 9. April 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 18. April 1866
werden in der Behausung, Langestraße Nr. 148, dritter Stock, gegen baare Zahlung versteigert:

Silber, Bettung mit Couverten und Plümeaux, Roßhaarmatratzen, Damastgebild, Tafel- und Tischtücher mit je 12 Servietten, Theeservietten, Bettüberziehen, Bett- und Handtücher, 1 Kanapee (Causeuse) mit 6 Stühlen, 1 ovaler und andere Tische, nußbaumene und tannene Schränke, Kommode, 1 Stehschreibpult, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Toilettespiegel, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 Porzellanservice, sowie feinstes Porzellan und Gläser, 1 Transchirbesteck, Messer und Gabeln, 1 vollständiges Conversations-Lexikon (unserer Zeit) mit 24 Heften, 1 Pendulunterglas, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeschirr und andere Gegenstände.

3.1. Aus Auftrag des Eigenthümers **Baumberger,** Taxator.

Gemälde-, Bücher- und Möbelversteigerung.

3.2. In dem Markgräflichen Palais werden versteigert:

Montag den 23. April,
Morgens 9 Uhr,
eine Anzahl Oelbilder älterer und neuerer Zeit, Kupferstiche, Lithographien, Bilderrahmen mit Glas, große Spiegel, eine französische Mahagony-Bettstätte mit Rost;
Nachmittags 2 Uhr,
sowie **Dienstag den 24. April,**
Morgens 9 Uhr,
eine Bibliothek deutscher und französischer Werke, aus dem Gebiete der Geographie, Geschichte, Rechts-, Finanz- und Kriegswissenschaft und sonstiger Fächer, sowie eine Anzahl tannener Bücherschäfte.

* **Beiertheim.**

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Dienstag den 17. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird im Hause Nr. 52, bei Schuhmachermeister Schlager, wegen Wegzug eine vollständige Haushaltung, bestehend in verschiedenen Möbeln, Küchengeräthen und sonstigem Hausrath, alles in sehr gutem Stande, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

K. Braun, Monteur.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 89 ist im zweiten Stock im Hintergebäude eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 1 Stube, Kammer, Küche, Holzschopf und Keller, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

12.5. Zähringerstraße Nr. 30 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstrafe Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. d. M. zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei John W. M. Thompson, Langestraße Nr. 104.

8.5. Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 ist eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Im westlichen Stadttheile ist eine schöne, für sich abgeschlossene Herrschaftswohnung, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, worunter 1 großer Salon mit Balkon, Küche, Speisekammer, mehrere Mansarden, sowie Stallung, Wagenremise und Garten, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gaseinrichtung versehen und können auf Verlangen auch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Reflectanten belieben ihre Adresse dem Kontor des Tagblattes unter Chiffer A. Z. zuzustellen.

Wohnung zu vermiethen.

*3.3. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 166 an der Hauptstraße in Mühlburg sind 2 Zimmer, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. In sehr freundlicher Stadtlage sind 3 möblirte Zimmer, welche einzeln oder zusammen abgegeben werden, sind zum 1. Mai d. J. an solide, ledige Herren (wenn möglich Angestellte) monatweise zu vermiethen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

3.1. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 12 im dritten Stock.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 sind sogleich zwei möblirte und zwei unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock.

* In der Waldhornstraße Nr. 16, im Hintergebäude, ist auf 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 16 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Laden zu vermiethen.

6.6. Langestraße Nr. 175 A ist der große und schöne Eckladen nebst Comptoir und Magazin mit der dazu gehörenden completten Einrichtung in Mahagony, dann auch durchgehende Gasleitung sammt Lampen, worin seit Jahren sowohl ein Mode-, wie auch ein Möbel-, Teppich- und Weißwaaren-Lager etablirt war, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

3.3. Ein geräumiger Laden mit Wohnung wird auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Für die Zeit vom 23. April bis 23. Juli d. J. wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche ꝛc. von einer kleinen, stillen Familie zu miethen gesucht. Die Wohnung darf sich auch in einem freundlichem Seitenbau befinden. Adressen bittet man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes gefällig abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.1. Eine Dame sucht zwei möblirte Zimmer mit Bedienung. Adresse unter V. Sch. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und besonders einer Haushaltung vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 89 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

* Auf ein hiesiges Haus wird als erste Hypotheke ein Kapital von **4500 fl.** zu 4 Procent, bei vierteljähriger Zinszahlung, auf den 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefällig Karlsstraße Nr. 8 im zweiten Stock des Hintergebäudes abgeben.

* N. B. Nr. 3670. **Kapital-Gesuch.** Wer gegen mehr als doppelte Güterversicherung (auf Karlsruher Gemarkung) ein Kapital von **1700 fl.** einem sehr soliden Bürger und pünktlichen Zinszahler darzuleihen willens ist, möge seine Adresse baldigst zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Dienstvergebung.

* **Gasthof-Köchin,** eine vorzügliche, kann sogleich, und auch eine solche auf nächstes Ziel gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Bruchsal.

Lehrlings-Gesuch.

*3.1. Ein junger Mensch, der das Tapezier-Geschäft erlernen will, kann sogleich eintreten bei **Joh. Sahm,** Tapezier in Bruchsal.

*3.1. **Diurnist,** als solcher sucht ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, Beschäftigung. Wo? ist zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein anständiger Mann, Familienvater, der gegenwärtig verdienstlos ist, wünscht in irgend einem Geschäfte placirt zu werden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Spitalstraße Nr. 44 im Hinterhaus wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich und billig besorgt; auf Verlangen wird dieselbe auch gebügelt. 2.2.

Verloren.

* Verloren wurde ein **Kinder-Pelzkäppchen,** und bittet man um gefällige Abgabe gegen Belohnung: Waldstraße Nr. 63 im Laden.

Verlaufener Hund.

—1. Am Donnerstag Abend hat sich ein kleiner, schwarzer Hund (Wachtelhund) verlaufen. Wem derselbe zugelaufen, wolle ihn in das Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm zurückbringen.

Ein zugelaufener Hund

kann durch den Eigenthümer abgeholt werden: Karlsstraße Nr. 3 im obern Stock.

Pianino zu verkaufen.

* Im obersten Stock des Hauses Nr. 8 der Karl-Friedrichstraße ist ein Pianino zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Eine vollständige, noch fast neue **Salon-Einrichtung** in Mahagony-Möbel wird wegen Wegzug zu verkaufen gesucht. Zur Ansicht wende man sich Ritterstraße Nr. 14 in Laden.

* Ein **Bett-Kanapee** ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

* In der Langenstraße Nr. 114 ist ein **Ladenfenster** mit Läden, Höhe 7' 6½" und Breite 3' 6½", billigst zu verkaufen.

* Ein guter, eiserner **Herd** nebst Wasserschiff und Bratofen ist um billigen Preis zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

* Ein eisener **Herd** sammt allem Geschirr und Rohr, welcher von einer fremden Familie nur während 6 Monaten gebraucht wurde, ist nun wegen Abreise derselben für 25 fl. in der Sophienstraße Nr. 5, über einer Stiege, zu verkaufen.

*3.1. Kriegsstraße Nr. 8 sind 4 eichene Wirthstafeln, 1 eiserne Egge, 1 Pfuhlkasten, 1 Pfuhlfaß und 1 Stoßkarren, der sich für einen Dienstmann eignet, zu verkaufen.

2.2. **Ein Vorfenster** von 5' 2" Höhe und 2½' Breite sammt Läden und mit zwei Flügeln zum Oeffnen versehen, sowie ein großer und zwei kleinere **Marktstände** und zwei starke, mit Eisen beschlagene **Kisten** sind zu annehmbarem Preis zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Kaufgesuche.

* Ein einfacher **Stehpult** wird zu kaufen gesucht: Zähringerstraße Nr. 98.

Eine **Hundshütte** wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 130 im Laden.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

Vorträge über Geschichte der deutschen Literatur von **Uhland bis zur Gegenwart** von Herrn W. Sebring.

Montag von **10 — 11 Uhr** Vormittags. 3.2.

Die Vorsteherin:
Rosalie Friedländer.

Theilnehmergesuch.

Zu einer englischen Stunde wird ein vorgerückter Theilnehmer gesucht. Das Nähere bei **Albert Zittel,** Sprachlehrer und Dollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock. *

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

3.3. Wir ersuchen Alle, welche uns zum Theil schon seit sehr langer Zeit Gegenstände zur Reparatur übergeben haben, solche binnen 14 Tagen abzuholen, da wir wegen Räumung des Lokals eine längere Haftbarkeit nicht übernehmen können.

Chr. Weise & Comp.

Münchner Lagerbier

vom **Spaten** empfiehlt in vorzüglicher Qualität **W. E. Born.**

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,** Adlerstraße Nr. 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —32.

Mineralwasser

in frischer Füllung, als: ächtes Selteser, Emser, Homburger, Mergentheimer, Kissinger Ragozzi, Friedrichshaller Bitterwasser, Langenbrücker, Ludwigsbrunner, Griesbacher, Rippoldsauer und Petersthaler, ist eingetroffen bei **W. E. Born.**

2.2. **Gefrorenes** in verschiedenen Sorten ist nun wieder täglich in meinen Lokalitäten zu haben, wie auch dasselbe portionenweise außer dem Hause verbracht wird.

Th. Compter, Hofconditor.

Stearinlichter,

4r, 5r, 6r und 8r, vollgewichtig, bedeutend billiger bei **W. E. Born.**

Silberputz-Seife.

Eine frische Sendung dieser ausgezeichneten Seife ist wieder eingetroffen in der alleinigen Niederlage bei
2.1. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Patent-Glanz-Stärke

in Paqueten, vorzügliche Qualität, sowie

Seife,

bekannte Sorten, empfiehlt (bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger)

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Ect der Adlerstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herangenahtem Frühjahr erlaube ich mir mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ganze Gebäude sowie auch einzelne Zimmer werden zu tapezieren übernommen und halte ich hiefür Tapeten in den neuesten Dessins und zu den billigsten Preisen auf Lager. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, werde ich stets bemüht sein, dasselbe auch für die Folge zu rechtfertigen.

F. Fetzner, Tapezier,
12.3. Rüppurrerstraße Nr. 5.

Die Glycerin-Toilette-Seife

3.3. des **Dr. C. F. Thomas**,

deren vorzügliche Wirkungen schon nach einmonatlichem Gebrauch ersichtlich sind, daß die Geschmeidigkeit, Weiße und Frische der Haut erhalten, wo dieselben nicht vorhanden sind, erzeugt werden, enthält außer 30 Procent reinem säurefreien Glycerin 5 Prozent Fichtennadelextrakt, dessen heilkräftige Wirkungen längst bekannt, und wird in Stücken à 9 kr. geliefert bei **Karl Benjamin Gehres**,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Reine Kammfettpommade,

welche das Wachsthum der Haare befördert, ist wieder zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 197.

Victoria-Zahnpulver

von E. B. Heinsius & Comp.,
in Schachteln zu 18 und 30 kr.
empfiehlt
6.2. **Fr. Spelter.**

Aechtes Veilchen-Pulver

ist wieder eingetroffen bei
A. Bieger, Friseur,
3.2. Herrenstraße Nr. 9.

Esprit de cheveux,

Vegetabilischer Haarbalsam! Das neueste und sicherste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wiedererzeugung des Haupthaares auch im höchsten Alter, von **Hutter & Comp.** in Berlin.

Die Flasche à 1 Thlr. allein ächt zu haben bei **L. Hämer** in Karlsruhe, Zähringerstraße Nr. 81. 4.3.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Reichhaltiges Lager fertiger
Frühjahrs- und Sommer-Herrenanzüge
zu außerordentlich billigen Preisen.

Reiseartikel,

schöne selbstverfertigte, als: Koffer, Reisesäcke, Umhäng- und Geldtaschen ꝛc., empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Meyer,
Sattler- und Tapezier,
10.5. Herrenstraße Nr. 7.

5.5. **Ausgesetzte**

Bänder

in großer Auswahl und sehr billig
bei **C. Th. Bohn.**

Danksagung und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Zimmergeschäft meinem Sohne Georg übergeben habe, welcher dasselbe nunmehr für seine Rechnung fortbetreiben wird. Dankend für das mir in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen bitte ich, dasselbe auch meinem Sohne zu bewahren.

Karlsruhe, im April 1866.

Georg Küentzle Wittwe.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung, erlaube ich mich zur Uebernahme von Zimmerarbeiten jeder Art bestens zu empfehlen, und werde mich stets bestreben, meine verehrten Gönner in gleich reeler und solider Weise zu bedienen, wie solches seit einer Reihe von Jahren von meinen Vorfahren im Geschäft geschehen ist.

3.2. **Georg Küentzle.**

Sommerhalsbinden u. Sommerhandschuhe

sind in neuer und geschmackvoller Auswahl eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
12.4. Langestraße Nr. 104, Ek der Herrenstraße.

Pariser Blumen.

Hüte. **Häubchen.**

Geschwister Mezger,

2.2. Herrenstraße Nr. 9,
empfehlen das **Neueste** für diese Saison bestens.

Federn.

Kinderschuhe und **Stiefelchen**
Damenstiefelchen und **Schuhe**
Morgenschuhe, Pantoffel
} in eleganter und dabei dauerhafter Waare
empfiehlt zu **billigen** Preisen

F. W. Kölitz Wittwe,
5.5. Langestraße Nr. 175 b.

Schwarze und **farbige Seidenzeuge,**
die neuesten Kleiderstoffe,
Confections in **Wolle** und in **Seide**
in den neuesten Façonen,
abgepaßte und **fertige Unterröcke,**
sowie **Unterrockstoffe** in den verschiedensten Qualitäten
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

S. Model.

Chemisetten

in den neuesten Mustern,

Weiße Stulpen

mit und ohne Kragen,

Farbige u. schwarze Stulpen,

Aermel,

Negligé-Hauben,

Kinderstulpen und Kragen,

Kinderschürzen,

Netze und Netzgarnituren

empfiehlt

Friedrich Wirth,

2.2. Nachfolger von C. H. Korn.

Pariser Blumen

werden wegen Wohnungswechsel unter dem Fabrikpreis abgegeben bei

Sophie Seiler Wittwe,

2.2. Langestraße Nr. 197.

4.4. **Pariser**

Knöpfe, Gürtel,

das Neueste ist eingetroffen

bei ***C. Th. Bohn.***

Strohhut-Fabrik

von

M. Diezel & Bürgin,

Karlsstraße Nr. 10.

Hiermit empfehlen wir alle Sorten

Strohhüte

der neuesten Formen billigst.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Aendern werden angenommen.

Billiger Möbelverkauf.

2.2. Wegen Verkauf unseres Hauses Haßlinger & Comp. in Liquid. verkaufe ich unter dem Kostenpreise bis zum 30. April die von mir ersteigerten Möbel: Kanapees, Causeuses, Longuechaises, Fauteuils und Stühle, Tische aller Art, vergoldete Consols und Spiegel, desgleichen im antiquen Styl, Ankleide- und Toilettespiegel, Damen- und Herrenschreibtische, Bücherschränke, Silberschränke, feinste Damenbibliotheksschränke, engl. Waschkommode mit Marmoraufsätzen, Kronleuchter, Lackstühle u. s. w.

Karl Haßlinger.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten Kölnischen Wassers und die wesentlichen Vervollkommnungen, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein kräftiger und feiner Geruch stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Preis der ganzen Flasche 30 kr., Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen und trägt die Aufschrift „Parfümerie der Familien".

12.8. **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Von meinen Einkäufen in **Paris** zurückgekehrt, erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bautz,

Modehandlung,

2.2. Herrenstraße Nr. 25.

Große Auswahl in fertigen

Herrenkleidern,

sehr schöne schwarze **Tuch-** und **Sackröcke** bei

C. Hirsch,

Langestraße Nr. 48.

Das Neueste

in

Sommer-Herren-Anzügen

wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem

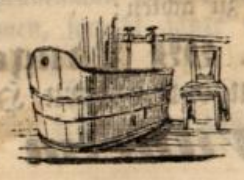
Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

P.S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.



Stahlbad. Augarten.

Mit dem 4. d. M. habe ich meine Badanstalt wieder eröffnet, wovon ich meine verehrlichen Badgäste mit der Bitte um zahlreichen Besuch hiermit benachrichtige.

J. Tschann.

Dr. Wilsons
englische Bart-Erzeugungs-tinktur,

bewährtes Mittel, binnen 6 Monaten schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen vollen und kräftigen Bart zu erzeugen, in Flacons à 36 kr. zu haben bei

L. Hämer in Karlsruhe,
2.2. Zähringerstraße Nr. 81.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Knaben-Anzüge
in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

2.1. **Unterkleider**
in feineren Geweben
für die warme Jahreszeit
empfiehlt

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Cravatten, Hosenträger, Herren- und Knabenmützen empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner,
*2.2. Langestraße Nr. 187.

---

* **1865r Moselwein**

ist eine größere Sendung angekommen und wird in gesetzlichem Quantum abgegeben, in Originalfaß billiger, in der Weinhandlung von

J. Weiß.

Zugleich bringt dieselbe ihr Lager von moussirenden Rhein- und Moselweinen aus dem Hause Math. Müller in Eltville in empfehlende Erinnerung.

---

*3.3. Aus Waldkirschen gebranntes **Kirschenwasser**, für dessen Aechtheit garantirt wird, per Flasche 48 kr., per ½ Flasche 27 kr., empfiehlt **A. L. Müller,**
Kronenstraße Nr. 45.

Bei Rückgabe der Flaschen werden 6 kr. vergütet.

3.2.
Möbel-Transport
von
Ch. Birg.

Ich erlaube mir, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder Umzüge in und außerhalb der Stadt, sowie auch über Land und per Eisenbahn oder per Möbelwagen um sehr annehmbare Preise und Sicherheit übernehme und auf das Sorgfältigste besorge, und bitte um geneigten Zuspruch.

Ch. Birg,
Schreiner und Möbelpacker,
Rüppurrerstraße Nr. 6, Vorderhaus.

2.1. **Empfehlung.**

Unterzeichnete beehrt sich, einer sehr geehrten hiesigen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie das Geschäft als **Kleidermacherin** wieder aufgenommen hat und bittet, das ihr früher geschenkte Vertrauen auch jetzt wieder zuzuwenden.

Caroline Junge, geb. **Fingado,**
Rüppurrerstraße Nr. 32.

Ausverkauf
(wegen Aufgabe des Ladengeschäfts)

sämmtlicher Ladenwaaren unter dem Fabrikpreis.

Eine Ladeneinrichtung: Schäfte, Ladentisch, Glasschrank, zwei Ladenfenster, innerer Abschluß, eiserne Sprossen, verglast und Bascülen-Verschluß, 9' hoch und 4½' breit, eine Spanische Wand, 8½' hoch und 16½' lang, mit Thüre und in 3 Theile zusammenzulegen.

Wilhelm Kiby, Blechnermeister,
4.3. Zähringerstraße Nr. 63.

---

99 Langestraße 99
neben Herrn Hofsäckler **Große.**

Mit dem geringsten kaufmännischen Nutzen empfiehlt das

Haupt-Herren-Kleider-Magazin,
Schlafröcke- und Joppen-Lager,
en gros et en détail,
von
Wilhelm Baruch aus Cöln,
Langestraße Nr. 99,
neben Herrn Hofsäckler Große,

zu folgenden festgesetzten Fabrikpreisen gegen baar, seine neuesten, für diese Saison entsprechenden, gut gefertigten

Herren-Garderoben.

Preis-Courant.

500 Tuchröcke, elegant und sauber gearbeitet, 10, 12, 16, 20 fl.; 150 complette Anzüge in Buckskin 20, 24, 30 fl.; 400 Jaquets und Chewiets,; neueste Façon, 8, 10, 12 fl.; 600 Beinkleider von guten Stoffen 5, 6, 8 fl. Joppen mit und ohne Grün 6, 8, 10 fl.; 100 Schlafröcke in Double und Lama 10, 12, 18 fl.; Comptoir-, Haus-, Garten- und Promenade-Röcke 3, 4, 5 fl.; Grosgrain- und Lüstre-Röcke 5, 6, 7 fl.

Bitte genau zu achten:

99. 99 Langestraße 99. 99
neben Herrn Hofsäckler Große.
***Wilhelm Baruch* aus Cöln.**

Ausverkauf

von **Halsbinden, Shlips** und **Cravatten,** die, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden bei

H. Stütz, Kürschner,
2.2. Langestraße Nr. 58.

Schinnenwasser,

das die Unreinigkeiten und Schinnen vollständig löst und beseitigt, aus der Fabrik von Hutter & Comp. in Berlin, ächt zu haben in Flacons à 54 kr. bei
2.2. **L. Hämer,** Zähringerstraße Nr. 81.

Anzeige.

* Frisch gekochten **Schinken,** täglich im Ausschnitt, empfiehlt

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Bock-Bier

heute und morgen bei

Ch. Glaßner.
*

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.

*2.2. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 15. April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Danksagung.

Für das so ehrende und zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte unserer lieben Gattin, Mutter und Großmutter sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Der uns betroffene schwere Verlust möge uns bei Freunden und Bekannten, welche bei der Anzeige vergessen wurden, gütigst entschuldigen.

Karlsruhe, den 13. April 1866.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Wilhelm Mörch.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem für uns so schweren Verlust unseres Söhnchens Heinrich sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. April 1866.

Heinrich Himmelheber,
Marie Himmelheber, geb. Nagel.

Frohsinn.

2.2. Sonntag den 15. April findet im **Moninger**'schen Sommerkeller eine

theatralische Abendunterhaltung

statt, wozu die Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auch Nichtmitglieder eingeführt werden können.

Oeffnung des Sommerkellers: Abends 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Der Vorstand.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung
nebst Möbel-Verleih-Anstalt
—18. von
Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Auf bevorstehendes Miethquartal erlaube ich mir, einem hochverehrlichen Publikum meine auf's Sorgfältigste eingerichtete und mit der Mannschaft meines **eigenen** Dienstmanns-Instituts bediente

Möbeltransport-Anstalt,

Herrenstraße Nr. 52,

zu empfehlen, welche sich seit 20 Jahren sowohl durch ihre prompte und reelle Beförderung, als auch durch sorgfältige Behandlung der anvertrauten Fahrnisse und Billigkeit auszeichnet.

Zum Transport sowohl innerhalb der Residenz, als auch außerhalb in die größten Entfernungen, werden stets gut gebaute, gedeckte und offene Möbelwagen verwendet und wird für jeden Schaden Garantie geleistet.

S. Heidelberger.

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café und Billard.

Sonntag den 15. April 1866

zur Eröffnung der Sommerwirthschaft

Großes

Militär-Concert

von der vollständigen Kapelle des Großh. Badischen (1.) Leib-Grenadier-Regiments, unter der Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Bürg.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr. Ende halb 10 Uhr.

Programm an der Kasse.

E. Seyfried.

Amalienbad Durlach.
Bad-Eröffnung.

2.2. Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß seine **Bad-Anstalt** am 15. April eröffnet wird und von da ab jeden Tag, mit Ausnahme des Sonntag Nachmittags, gebadet werden kann.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Badgäste hat auch dieses Jahr Herr Kaufmann **Karl Ph. Ernst,** Langestraße Nr. 115, die Gefälligkeit übernommen, sowohl ganze und halbe Abonnement als auch einzelne Badbillete für mich abzugeben.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine nun ebenfalls eröffnete Gartenwirthschaft und sehe unter Zusicherung prompter Bedienung zahlreichem Besuche entgegen.

K. Weiß.

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155 Langestraße 155,

empfiehlt zur bevorstehenden **Saison** sein großes Lager in den **neuesten Stoffen,** was die Mode bietet,

engl., franz. u. niederländer Nouveautés,

wovon Anzüge nach Maaß in bekanntem guten Schnitte, modernster Façon und reellster Bedienung angefertigt werden.

Beständig größtes Lager in fertigen

Herren- und Knaben-Anzügen

von den **geringsten** bis zu dem **allerfeinsten Modeanzug** zu den billigsten Preisen.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbel-Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht. 7.7.

—4. **Der Deutsche Phönix**

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Mühlburg.

Portland-Cement,

vorzügliche Qualität, habe ich eine frische Sendung erhalten und empfehle solche zu billigen Preisen.

3.3. **Ed. Schlatter.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. April. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. **Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Lortzing.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 17. April. II. Quart. 45. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Demetrius.** Fragment in 2 Akten aus Schiller's Nachlaß. Hierauf, neu einstudirt: **Die Glocke.** Gedicht von Schiller, mit Musik von Lindpaintner; szenisch und mit lebenden Bildern dargestellt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.